

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung (18. TA)

des Rates der Stadt Leverkusen

am Montag, 27.06.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG, Ratssaal

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:50 Uhr

Anwesend

Vorsitzender:

Uwe Richrath

Oberbürgermeister

CDU

Bernhard Marewski

Bürgermeister

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gerhard Wölwer

Bürgermeister

CDU

Thomas Eimermacher

Fraktionsvorsitzender

Ursula Behrendt

Annegret Bruchhausen-Scholich

Andreas Eckloff

Tim Feister

Paul Hebbel

Stefan Hebbel

Bernhard Miesen

Rudolf Müller

Albrecht Omankowsky

Christine Richerzhagen

Rüdiger Scholz

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

SPD

Arne Altenburg

Heike Bunde

Ingrid Geisel

Milanie Hengst
Dr. Hans Klose
Dirk Löb
Andrea Lunau
Dieter März
Gerd Masurowski
Oliver Ruß
Sven Tahiri
Jörg Ulrich Theis

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold Fraktionsvorsitzende
Stefan Baake
Dirk Danlowski
Zöhre Gürçali

BÜRGERLISTE

Erhard T. Schoofs Fraktionsvorsitzender
Karl Schweiger
Barbara Trampenau
Peter Viertel bis TOP 15 ö. S.

OP

Markus Pott Fraktionsvorsitzender

PRO NRW

Markus Beisicht
Susanne Kutzner

FDP

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian
Dietmar Schaller

Einzelvertreter

Manuel Lindlar

es fehlen entschuldigt:

SPD

Eva Lux

Bürgermeisterin

CDU

Panagiotis Kalogeridis

Christopher Krahforst

SPD

Peter Ippolito

Fraktionsvorsitzender

OP

Stephan Adams

Malin Munkel

DIE LINKE

Vilim Bakaric

Einzelvertreter

Nicole Kumpfert

Verwaltung:

Frank Stein

Stadtkämmerer

Markus Märtens

Dezernat III

Marc Adomat

Dezernat IV

Andrea Deppe

Dezernat V

Ralf Johanns

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke

Dr. Ariane Czerwon

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke -
Pressestelle

Sabine Rusch-Witthohn

Frauenbüro

Simone Fey-Hoffmann

Personal und Organisation

Guido Krämer

Rechnungsprüfung und Beratung

Petra Söllner	Referentin Dezernat II
Bettina Zimmer	Dezernat II
Dietmar Geiser	Finanzen
Katrin Arndt	Referentin Dezernat III
Michaele Drescher	Recht und Ordnung
Dirk Terlinden	Umwelt
Hermann Greven	Feuerwehr
Nelly Schreiner	Referentin Dezernat IV
Stephan Reichwaldt	KulturStadtLev
Dr. Markus Heinzelmann	KulturStadtLev - Museum Morsbroich
Helga Vogt	Soziales
Angela Hillen	Kinder und Jugend
Dieter Scholz	Sportpark Leverkusen
Sabine Heymann	Referentin Dezernat V
Jürgen Kursawe	Gebäudewirtschaft
Christian Syring	Tiefbau

Zuhörer in nichtöffentlicher Sitzung:

Michaela Di Padova	CDU-Fraktion
Martin Keil	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Personal- und Organisationsausschuss

Tonbandaufnahme:

Michael Lieg	Gebäudewirtschaft
Elke Schlafen	Gebäudewirtschaft

Schriftführung:

Carsten Scholz	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke
----------------	------------------------------------

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	8
	Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung	9
2	Genehmigung von Niederschriften	9
3	Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung	10
4	Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien - m. Erg. v. 24.06.16 - Nr.: 2016/1147	10
5	Abberufung und Bestellung eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein- Wupper - Nr.: 2016/1148	11
	Dezernat I	11
6	Sitzungsplan 2017 - Nr.: 2016/1123	11
7	Übertragung der Sitzungen des Rates der Stadt Leverkusen im Internet - Nr.: 2016/1133	12
8	Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle des Stadtjugendpflegers in Leverkusen - Antrag des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 02.06.2016 - Nr.: 2016/1134	12
	Dezernat II	13
9	Arbeitskreis Verbrechensbekämpfung - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.05.16 - m. Stn. v. 02.06.16 - Nr.: 2016/1126	13
10	Beitritt der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) zum Zweckverband "KDN-Dachverband kommunaler IT-Dienstleister" - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1118	13
11	Verkaufsoffene Sonntage 2017 - 18. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen - Nr.: 2016/1088	14
12	Grundsatzbeschluss Einrichtung einer Notfallsanitäterschule - Nr.: 2016/1137	14
	Dezernat III	15
13	Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Leverkusen	15

13.1	Überprüfung des bestehenden Integrationskonzeptes - Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.16 - Nr.: 2016/1097	15
13.2	Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.06.16 - Nr.: 2016/1149	15
13.3	Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.06.16 - Nr.: 2016/1156	16
13.4	Zusätzliche Haushaltsmittel zur Umsetzung des Integrationskonzeptes - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 22.06.16 - Nr.: 2016/1154	16
13.5	Verwaltungsvorlage - m. Anfrage v. 08.06. und Stn. v. 13.06.16 und 23.06.16 - Nr.: 2016/1100	17
14	Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bereich der Altlast Dhünnaue - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.16 - m. Stn. v. 01.06.16 - m. erg. Schreiben v. 05.06.16 und Stn. v. 13.06.16 - Nr.: 2016/1117	19
	Dezernat IV	19
15	Anschaffung von DaZ - Deutsch als Zweitsprache - Materialien für Leverkusener Grundschulen ab 2016 - Antrag des Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) vom 02.05.16 - m. Stn. v. 01.06.16 - Nr.: 2016/1105	19
16	Musikschule Leverkusen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.05.16 - m. Stn. v. 06.06.16 - m. erg. Schreiben der CDU-Fraktion v. 07.06.16 und VdM v. 01.06.16 - Nr.: 2016/1108	20
17	Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung für Kinder, in Tagespflege oder in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Leverkusen - Nr.: 2016/1106	21
18	Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Leverkusen 2015 - 2020 - m. Erg. v. 16.06.16 - Nr.: 2016/1103	21
19	Jahresabschluss des "Sportpark Leverkusen" 2015 - Nr.: 2016/1109	22
	Dezernat V	23
20	Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen	23
20.1	Planung einer skizzierten Kombilösung Tunnel/Brücke der A1 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.16 - Nr.: 2016/1115	23
20.2	Kostenübernahme/Förderfähigkeit der Mehrkosten von Tunnel gegenüber modernisierter Stelze der A1 durch das Land - Antrag der	

	Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.05.16 - Nr.: 2016/1120	23
20.3	Ingenieurmäßige Planung einer großen Tunnellösung der A1 von Köln-Niehl bis Leverkusen-Alkenrath - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.06.16 - Nr.: 2016/1140	23
20.4	Gutachten zu Gefahrguttransporten im Autobahntunnel im Bereich der heutigen A1-Stelze - Nr.: 2016/1122	24
20.5	Ersatz der A1-Stelze ausschließlich durch einen Tunnelbau - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 17.06.16 - Nr.: 2016/1139	24
21	Konzept zur Heizungsmodernisierung - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 18.04.16 - m. Stn. v. 25.05.16 - Nr.: 2016/1096	25
22	Rettungsutensilien an Leverkusener Badeseen - Antrag der Gruppe Soziale Gerechtigkeit vom 10.05.16 - m. Stn. v. 31.05.16 - Nr.: 2016/1113	25
23	Umbau Busbahnhof Leverkusen-Mitte - Baubeschluss - Nr.: 2016/1058	26
24	Rahmenkonzept Bahnhof Leverkusen-Mitte - Nr.: 2016/1092	26
	Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge	26
25	Erwerb von Geschäftsanteilen der Deponie Großenscheidt GmbH - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW - Nr.: 2016/1162	26
26	Optimierungspotenziale der KulturStadtLeverkusen (KSL) - Nr.: 2016/1152	27
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2016)	27

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Oberbürgermeister Richrath eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er weist auf die „Leverkusen-Hymne“ von Radio Leverkusen hin, die er anschließend abspielen lässt.

Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass der WDR um Drehgenehmigung gebeten hat. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Außerdem erklärt er, dass Herr Born für leverkusen.com eine Drehgenehmigung für die Sitzung beantragt hat. Da davon auszugehen ist, dass er die Gesamtaufnahme fast vollständig in leverkusen.com abspielen lässt und sie dauerhaft archiviert, also für jedermann auf Dauer einsehbar sein wird, beabsichtigt Herr Oberbürgermeister Richrath, über diesen Wunsch auf Drehgenehmigung abstimmen zu lassen.

Zuvor weist er darauf hin, dass Ratsmitglieder und Mitglieder der Verwaltung mit Ausnahme der Beigeordneten und des Oberbürgermeisters aufgrund des Schutzes ihrer Persönlichkeitsrechte im Einzelfall die Aufnahme ihrer Wortbeiträge bzw. ihres Bildes verweigern können. Aus diesem Grund wird er nach einem positiven Beschluss über die Drehgenehmigung die Ratsmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung fragen, wer von Ihnen für sich die Aufnahme und den Mitschnitt seines Wortbeitrages bzw. seines Bildes ablehnt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt über den Antrag auf Drehgenehmigung abstimmen.

- einstimmig -

Wie angekündigt fragt Herr Oberbürgermeister Richrath anschließend ab, ob jemand von Rat oder Verwaltung für sich den Mitschnitt der Sitzung ablehnt. Hierzu meldet sich niemand.

Zum Thema Luftreinhalteplanung in Leverkusen berichtet Herr Oberbürgermeister Richrath Folgendes:

„Wie Ihnen vielleicht aus der Medienberichterstattung der letzten Tage bekannt ist, wurde an der seit Januar 2015 eingerichteten Luftmessstation an der Gustav-Heinemann-Straße der Jahresmittelwert 2015 für Stickstoffdioxid mit 47 Mikrogramm pro Kubikmeter durch das LANUV festgestellt. Dies bedeutet, dass der zulässige Grenzwert von 40 Mikrogramm pro Kubikmeter deutlich überschritten wurde.“

Für Feinstaub pm10 wird entgegen vielfach anderer Behauptungen der Grenzwert weit unterschritten.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist durch das Land Nordrhein-Westfalen in einem formellen Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung bis spätestens Ende 2017 ein sogenannter Luftreinhalteplan aufzustellen. Das Landesumweltministerium hat dies bereits in einem entsprechenden Erlass an die Bezirksregierung in Köln als zuständiger Behörde verfügt.

Über die konkreten Inhalte und Rahmenbedingungen des Luftreinhalteplanes kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Einschätzung vorgenommen werden. Dies bleibt dem genannten Aufstellungsverfahren vorbehalten.

Der Verwaltungsvorstand hat hierzu unter Federführung des Umweltdezernates eine interdisziplinäre Projektgruppe eingerichtet, die je nach Aufgabenstellung und Projektfortschritt tätig wird.

Die Politik wird über den Fachausschuss für Bürger und Umwelt und den Rat über den jeweiligen Verfahrensstand informiert.“

Herr Oberbürgermeister Richrath weist darauf hin, dass zu Beginn der Sitzung ergänzende Beratungsergebnisse auf den Tisch gelegt wurden.

Im nichtöffentlichen Teil wird noch eine Ergänzung zur Vorlage Nr. 2016/1136 - „Neubau einer Hauptfeuer- und Rettungswache als Ersatz für die Wache Stixchesstraße 162 im Rahmen eines Lebenszyklusmodells - Vergabeabschluss“ - auf den Tisch gelegt.

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt daraufhin über die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung abstimmen.

Diese wird einstimmig beschlossen.

Angelegenheiten des Rates und der Rechnungsprüfung

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die öffentliche 18. Sitzung des Rates vom 02.05.16 wird zur Kenntnis genommen.

3 Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung

Der Rat beschließt die nachfolgenden Tagesordnungspunkte En-bloc:

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Nummer</u>
10 Beitritt der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) zum Zweckverband "KDN-Dachverband kommunaler IT-Dienstleister" - Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW	2016/1118
12 Grundsatzbeschluss Einrichtung einer Notfallsanitäterschule	2016/1137
23 Umbau Busbahnhof Leverkusen-Mitte - Baubeschluss	2016/1058
24 Rahmenkonzept Bahnhof Leverkusen-Mitte	2016/1092

- einstimmig -

4 Umbesetzung in Ausschüssen und sonstigen Gremien
- m. Erg. v. 24.06.16
- Nr.: 2016/1147

Beschluss:

Der Rat wählt/bestellt:

1. Ausschüsse

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren

lfd. Nr. 4	Mitglied	
	bisher:	Newiadomsky, Sebastian
	neu:	Forsbach, André

Wahlprüfungsausschuss:

lfd. Nr. 9	Mitglied	
	bisher:	Zens, Axel (SPD)
	neu:	Fessl, Sabine (SPD)

Kommunalwahlausschuss:

lfd. Nr. 6	Vertreter/in
------------	--------------

bisher: Zens, Axel (SPD)
neu: Fessl, Sabine (SPD)

2. Sonstige Gremien

Volkshochschulrat

a) Vertreter des Rates

lfd. Nr. 5 Mitglied
bisher: Elias, Kerstin
neu: David, Florian

lfd. Nr. 5 Vertreter
bisher: David, Florian
neu: Müller, Dr. Hans-Jürgen

- einstimmig -

- 5 Abberufung und Bestellung eines Mitgliedes in der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper
- Nr.: 2016/1148

Beschluss:

1. Der Rat beruft gem. § 113 Abs. 1 GO NRW nachfolgendes Mitglied aus der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper ab:

Herrn Sebastian Newiadomsky

2. Der Rat bestellt nach Beschlussfassung zu 1. gem. § 113 Abs. 2 i. V. m. § 50 Abs. 4 und 2 GO NRW nachfolgendes Mitglied in die Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper:

Herrn André Forsbach

- einstimmig -

Dezernat I

- 6 Sitzungsplan 2017
- Nr.: 2016/1123

Kenntnisnahme:

Der Rat nimmt den in der Anlage 1 zur Niederschrift beigefügten Sitzungs-

plan 2017 zur Kenntnis.

7 Übertragung der Sitzungen des Rates der Stadt Leverkusen im Internet
- Nr.: 2016/1133

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die Direktübertragung seiner Sitzungen (Livestreaming) sowie die Bereitstellung der Aufzeichnungen für einen begrenzten Zeitraum (Video-on-Demand) durch einen externen Anbieter auf der Homepage der Stadt Leverkusen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung die hierfür notwendigen Schritte einschließlich der nach Ausschreibung zu erfolgenden Vergabe im Rahmen der zur Verfügung zu stellenden Haushaltsmittel zu veranlassen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung des Rates vorzubereiten und dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.

dafür: 41 (OB, 13 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Enth.: 2 (CDU)

8 Aufhebung der Wiederbesetzungssperre für die Stelle des Stadtjugendpflegers in Leverkusen
- Antrag des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 02.06.2016
- Nr.: 2016/1134

Beschluss:

Die Wiederbesetzungssperre der Stelle des Stadtjugendpflegers / der Stadtjugendpflegerin wird aufgehoben, so dass die Stelle spätestens am 01.10.2016 wiederbesetzt werden kann.

dafür: 40 (15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 4 (2 PRO NRW, 2 FDP)

Enth.: 1 (OB)

Dezernat II

- 9 Arbeitskreis Verbrechensbekämpfung
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.05.16
- m. Stn. v. 02.06.16
- Nr.: 2016/1126

Rh. Busch (FDP) stellt folgenden Antrag:

„Die Stadt Leverkusen informiert die entsprechenden Gremien (Rat und Bezirksvertretungen) angemessen über die Ergebnisse der halbjährlich stattfindenden Sicherheitskonferenz.“

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt zu, über die Ergebnisse der Sicherheitskonferenz, soweit sie nicht schützenswert sind, über z.d.A.: Rat zu berichten.

Rh. Busch (FDP) zieht daraufhin seinen Antrag zurück.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)
dagegen: 38 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2
 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 10 Beitritt der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH (ivl) zum Zweckverband
"KDN-Dachverband kommunaler IT-Dienstleister"
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1118

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen erteilt den Vertretern der Stadt Leverkusen in den Gremien der ivl gem. § 113 Abs. 1 GO NRW Weisung, dem Beitritt der ivl zum Zweckverband „KDN-Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ (KDN) zuzustimmen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW bei der Bezirksregierung durchzuführen.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 11 Verkaufsoffene Sonntage 2017
- 18. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen
- Nr.: 2016/1088

Beschluss:

Der Rat der Stadt Leverkusen beschließt die in der Anlage 2 zur Niederschrift beigefügte Ordnungsbehördliche Verordnung zur 18. Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass vom 3. April 1997.

dafür: 38 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW,
2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 5 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Rh. Schönberger (CDU) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

- 12 Grundsatzbeschluss Einrichtung einer Notfallsanitäterschule
- Nr.: 2016/1137

Beschluss:

1. Die Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal errichten eine eigene Notfallsanitäterschule in eigener Rechtsform als gemeinsame Einrichtung der beteiligten Städte.
2. Die beteiligten Städte können auf Grundlage einer gemeinsam erstellten Matrix (Anlage 1 der Vorlage) bis zum 15.07.2016 Standorte benennen.
3. Die Kosten für Bau und Betrieb der gemeinsamen Notfallsanitäterschule werden auf dieser Grundlage ermittelt. Sofern eine externe gutachterliche Stellungnahme für die Kostenermittlung erforderlich sein sollte, ist ein übereinstimmender Beschluss der Verwaltungsvorstände erforderlich.
4. Die Finanzierung von Bau und Betrieb der gemeinsamen Notfallsanitäterschule erfolgt haushaltsneutral durch die Rettungsdienstgebühren und die Beiträge der Krankenkassen gemäß Rettungsgesetz NRW (RettG NRW).

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

Dezernat III

13 Unterbringung und Integration von Flüchtlingen in Leverkusen

13.1 Überprüfung des bestehenden Integrationskonzeptes
- Antrag der SPD-Fraktion vom 20.04.16
- Nr.: 2016/1097

Rf. Lunau (SPD) zieht den Antrag zurück.

13.2 Änderungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 09.06.16
- Nr.: 2016/1149

Herr Oberbürgermeister Richrath lässt zunächst über folgenden Änderungsantrag des Integrationsrates zu Punkt 2 des Antrages Nr. 2016/1149 abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort Solinger Straße als Bauland oder Gewerbestandort zu entwickeln, ggf. mit einem Projektentwickler.“

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 41 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Punkt 2 des Antrages Nr. 2016/1149 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort Solinger Straße als Gewerbestandort zu entwickeln, ggf. mit einem Projektentwickler.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Daraufhin lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über den Punkt 1 des Antrages Nr. 2016/1149 abstimmen.

Beschluss:

Die Beauftragung an die Verwaltung in Punkt 6, Satz 2 der Vorlage Nr. 2016/1100, an diesem Standort mit dem Eigentümer preiswerten Wohnraum zu entwickeln und das dafür notwendige Bauleitverfahren kurzfristig einzuleiten, wird in den September-Turnus mit entsprechender Vorberatung vertagt.

dafür: 30 (15 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 15 (OB, 12 SPD, 2 FDP)

13.3 Änderungsantrag der Gruppe FDP vom 10.06.16
- Nr.: 2016/1156

Beschluss:

Die Vorlage Nr. 2016/1100 wird zu Punkt 4 geändert, indem vor dem letzten Wort "vorgehalten" der Text "bis zur Fertigstellung des Ersatzbaus an der Sandstraße" eingefügt wird.

dafür: 34 (OB, 12 SPD, 8 CDU, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 10 (6 DCU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 2 PRO NRW, Rh. Lindlar)
Enth.: 1 (CDU)

13.4 Zusätzliche Haushaltsmittel zur Umsetzung des Integrationskonzeptes
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 22.06.16
- Nr.: 2016/1154

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Leverkusen wird beauftragt, 100.000 € in den Haushalt einzustellen, um damit erste konkrete Maßnahmen des Integrationskonzeptes umsetzen zu können bzw. die Erarbeitung und Umsetzung des Integrationskonzeptes zu fördern. Es sind vorrangig Maßnahmen zu berücksichtigen, bei denen eine kommunale Eigenbeteiligung erforderlich ist, bzw. Maßnahmen, die eine sinnvolle Ergänzung von überregionalen Finanzierungen darstellen.

Die Verwaltung prüft, inwieweit dafür Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Die Freigabe der Haushaltsmittel erfolgt durch politische Beschlüsse in den zuständigen Gremien.

dafür: 37 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 4 (2 PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

- 13.5 Verwaltungsvorlage
- m. Anfrage v. 08.06. und Stn. v. 13.06.16 und 23.06.16
- Nr.: 2016/1100

Auf Bitte von Rh. Beisicht (PRO NRW) lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die einzelnen Punkte des Beschlusssentwurfes der Vorlage unter Einbeziehung der zuvor gefassten Beschlüsse getrennt abstimmen.

1. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt den Sachstand zur aktuellen Situation der Flüchtlinge zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt die Entscheidung der Bezirksregierung Köln zur Aufgabe der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Solinger Straße zur Kenntnis. Die Planungen zur Realisierung einer ZUE am Standort Solinger Straße werden aufgegeben. Die Verwaltung wird beauftragt, den Standort Solinger Straße als Gewerbestandort zu entwickeln, ggf. mit einem Projektentwickler.

dafür: 41 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der zuständigen Bezirksregierung Köln über den Abschluss eines Mietvertrages zur Überlassung des Gebäudes „Görresstraße“ zur mittelfristigen Einrichtung einer ZUE mit einer Platzkapazität von 500 zzgl. 150 Notfallplätzen zu verhandeln. Die Laufzeit soll drei Jahre mit einer Verlängerungsoption von zwei Jahren betragen.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 2 (PRO NRW)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

4. Der Rat der Stadt Leverkusen nimmt zur Kenntnis, dass die Bezirksregierung Köln den Betrieb der Notunterkünfte (NU) Auermühle und Heinrich-Lübke-Straße zum 31. Dezember 2016 vertragsgemäß einstellt. Das Gelände Auermühle wird ab dem 1. Januar 2017 als städtische Reservefläche für eine kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen bis zur Fertigstellung des Ersatzbaus an der Sandstraße vorgehalten.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Enth.: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

5. Die Verwaltung wird beauftragt, in die weiteren Planungen zur Realisierung des Ersatzbaus der Gemeinschaftsunterkunft Sandstraße einzusteigen. Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsplan ab 2017 zu veranschlagen.

dafür: 38 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 3 (1 CDU, 2 PRO NRW)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

6. Das Projekt „Zur Alten Fabrik / Stauffenbergstraße“ wird im Hinblick auf die Einrichtung einer weiteren kommunalen Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge nicht weiterverfolgt. Die Beauftragung an die Verwaltung, an diesem Standort mit dem Eigentümer preiswerten Wohnraum zu entwickeln und das dafür notwendige Bauleitverfahren kurzfristig einzuleiten, wird in den September-Turnus mit entsprechender Vorberatung vertagt.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 4 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 1 (CDU)

7. Das Projekt „Josefstraße - SUT“ wird nicht zur Unterbringung von Flüchtlingen angemietet. Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt zu prüfen, ob der bereits beschlossenen Quartierstreffpunkt Manfort ggf. in Verbindung mit weiteren für Migration und Integration zuständigen Verwaltungseinheiten an diesem Standort realisiert werden kann.

dafür: 38 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 2 (PRO NRW)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

8. Dem vorgeschlagenen Verfahren zur Umsetzung des Integrationskonzeptes wird zugestimmt.

dafür: 38 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 2 (PRO NRW)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

9. Die Verwaltung wird beauftragt, die organisatorischen und personellen Maßnahmen zur Umsetzung der weiteren Handlungsfelder zu realisieren. Das Handlungsfeld interkulturelle Öffnung der Verwaltung wird aktiv bearbeitet und vorangeführt. Personalwirtschaftliche Verfahren und organisatorische Rahmenbedingungen werden im Hinblick auf interkulturelle Öffnung der Verwaltung überprüft.

dafür: 37 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

dagegen: 4 (2 PRO NRW, 2 FDP)

Enth.: 4 (BÜRGERLISTE)

- 14 Umweltverträglichkeitsprüfung für den Bereich der Altlast Dhünnaue
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.16
- m. Stn. v. 01.06.16
- m. erg. Schreiben v. 05.06.16 und Stn. v. 13.06.16
- Nr.: 2016/1117

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) weist auf die im Internet zu findende Information von Straßen.NRW hin, nach der Currenta die umweltgerechte Entsorgung von Bohrgut und Aushub der Deponie übernimmt (Anlage 3 zur Niederschrift).

Er bittet um Beantwortung, ob die AVEA in diese Sache eingebunden ist, da sie über die Entsorgung und Verwendung von Abfall im Stadtgebiet zu entscheiden hat und ob es möglicherweise bereits eine Vereinbarung zwischen Stadt, Straßen.NRW, AVEA und Currenta gibt.

Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Beantwortung zu.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 6 (4 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)
dagegen: 38 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Herr Bürgermeister Marewski übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat IV

- 15 Anschaffung von DaZ - Deutsch als Zweitsprache - Materialien für Leverkusener Grundschulen ab 2016
- Antrag des Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) vom 02.05.16
- m. Stn. v. 01.06.16
- Nr.: 2016/1105

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 4 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 37 (15 CDU, 12 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

16 Musikschule Leverkusen

- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.05.16
- m. Stn. v. 06.06.16
- m. erg. Schreiben der CDU-Fraktion v. 07.06.16 und VdM v. 01.06.16
- Nr.: 2016/1108

Herr Beigeordneter Adomat erklärt im Verlaufe der Diskussion, dass nach Aussage des Leiters der Musikschule, Herrn Ohrem, eine Quote von 74% Festangestellten zu 26% Honorarkräften für die Arbeit das maximal tragbare Limit ist.

Rf. Bunde (SPD) beantragt, den Antrag in die Diskussion zum Gesamtkonzept der KSL zu vertagen.

dafür: 19 (OB, 12 SPD, 2 PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 25 (15 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, Rh. Lindlar)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat schreibt die Quote zwischen Festangestellten und Honorarkräften an der Musikschule auf 74% zu 26% bis zum Jahr 2022 fest. Die Quote soll durch sogenannte natürliche Fluktuation schrittweise erreicht werden.

Die Verwaltung prüft, wie Angebote der städtischen Musikschule in den städtischen Kindertagesstätten auf Grundlage der entsprechenden Erlasse des Landesjugendamtes ausgebaut werden. Dazu werden ggf. Experten - bspw. aus Nachbarstädten, in denen solche Angebote bereits existieren - in den Kinder- und Jugendhilfeausschuss eingeladen.

dafür: 25 (15 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, Rh. Lindlar)
dagegen: 4 (2 PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 15 (OB, 12 SPD, 2 Soziale Gerechtigkeit)

- 17 Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung für Kinder, in Tagespflege oder in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Leverkusen
- Nr.: 2016/1106

Beschluss:

Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in einer Tageseinrichtung für Kinder, in Tagespflege oder in der offenen Ganztagschule im Primarbereich in der Stadt Leverkusen vom 26.05.2015 wird in der als Anlage 4 zur Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen.

dafür: 36 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 3 (1 SPD, 2 PRO NRW)
Enth.: 5 (3 BÜRGERLISTE, 2 FDP)

- 18 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Leverkusen 2015 - 2020
- m. Erg. v. 16.06.16
- Nr.: 2016/1103

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Leverkusen 2015 - 2020 (s. Anlage zur Vorlage).
2. Er trägt gemäß der gesetzlichen Vorgaben (§§ 79 Abs. 2 SGB VIII, 15 Abs. 3 KJFöG) dafür Sorge, dass von den für die Jugendhilfe insgesamt bereitgestellten Mitteln ein angemessener Anteil für die Kinder- und Jugendarbeit, die Jugendsozialarbeit und den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz zu verwenden ist. Die Höhe des angemessenen Anteils ist im Rahmen der Beratungen ab dem Haushaltsplan 2015 festgelegt. Der Gesamtumfang des in der Vorlage genannten Ansatzes wird unter Berücksichtigung einer 3%igen Steigerung der Zuschussmittel für den Ansatz „Aufwendungen für Zuschüsse (KEP)“ für die Dauer des Kinder- und Jugendförderplans fortgeschrieben.

dafür: 41 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (PRO NRW)

19 Jahresabschluss des "Sportpark Leverkusen" 2015
- Nr.: 2016/1109

Herr Bürgermeister Marewski lässt zunächst über die Ziffer 2 des Beschlussentwurfes der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

2. Der Jahresabschluss 2015 des Sportpark Leverkusen gem. beigefügter Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wird festgestellt und der Lagebericht genehmigt (siehe Anlage zur Vorlage).

Der Jahresverlust von 6.708.493 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 5 (3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)

Anschließend lässt Herr Bürgermeister Marewski über die Ziffer 3 der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

3. Dem Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen wird Entlastung erteilt.

dafür: 35 (OB, 13 CDU, 10 SPD, 4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Rh. Altenburg, Rf. Kutzner, Rh. März, Rf. Richerzhagen, Rh. Scholz, Rf. Trampenau und Herr Bürgermeister Wölwer haben gemäß § 5 Abs. 2 EigVO NRW i. V. m. § 31 GO NRW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Herr Bürgermeister Wölwer übernimmt die Sitzungsleitung.

Dezernat V

20 Um- und Ausbau der Autobahnen sowie der Rheinquerung in Leverkusen

20.1 Planung einer skizzierten Kombilösung Tunnel/Brücke der A1
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.16
- Nr.: 2016/1115

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 38 (OB, 15 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2
FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (PRO NRW)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

20.2 Kostenübernahme/Förderfähigkeit der Mehrkosten von Tunnel gegenüber modernisierter Stelze der A1 durch das Land
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 23.05.16
- Nr.: 2016/1120

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Landesregierung NRW die Kostenübernahme bzw. die Förderfähigkeit der Mehrkosten des Ausbaus der A1 zwischen Leverkusener Kreuz und Rheinbrücke in Tunnellage gegenüber der Stelzenlösung abzufragen.

dafür: 24 (15 CDU, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, Rh.
Lindlar)
dagegen: 17 (OB, 11 SPD, 3 BÜRGERLISTE, 2 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

20.3 Ingenieurmäßige Planung einer großen Tunnellösung der A1 von Köln-Niehl bis Leverkusen-Alkenrath
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.06.16
- Nr.: 2016/1140

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 5 (3 BÜRGERLISTE, 2 PRO NRW)
dagegen: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2
FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

20.4 Gutachten zu Gefahrguttransporten im Autobahntunnel im Bereich der heutigen
A1-Stelze
- Nr.: 2016/1122

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Leverkusen sieht die Notwendigkeit, die vorhandenen Planungen zu Gefahrguttransporten in einem möglichen Autobahntunnel im Bereich der heutigen A1-Stelze dahingehend zu begleiten, dass die notwendigen Bedingungen aufgezeigt werden, unter denen die auftretenden Gefahrguttransporte durch eine Tunnellage im Bereich der heutigen Stelzenautobahn uneingeschränkt möglich sind.
2. Diese Begleitung umfasst zum einen die Evaluierung der vorhandenen Planungsprämissen und zum anderen Fragen zu baulichen Optimierungen möglicher Tunnelvarianten entsprechend den Bedingungen der Begründung dieser Vorlage.
3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Beauftragung vorzunehmen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sich aus dem Gutachten ergebenden Erkenntnisse dem Rat vorzustellen und in den laufenden Planungsprozess von Straßen.NRW einzubringen.
5. Die notwendigen Haushaltsmittel für ein Auftragsvolumen von max. 100.000 € sind aus dem Gesamthaushalt bereitzustellen.

dafür: 41 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2
PRO NRW, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)

20.5 Ersatz der A1-Stelze ausschließlich durch einen Tunnelbau
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus
vom 17.06.16
- Nr.: 2016/1139

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt die als Anlage 5 zur Niederschrift beigefügte Erklärung zu Protokoll.

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen fordert die Bundesregierung bzw. Straßen.NRW auf, alle Planungen für eine Stelze im Bereich der A1 zwischen Leverkusener Kreuz und Rheinbrücke einzustellen und die Planungstätigkeiten allein auf den Tunnelbau zu konzentrieren.

dafür: 39 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 3 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 21 Konzept zur Heizungsmodernisierung
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 18.04.16
- m. Stn. v. 25.05.16
- Nr.: 2016/1096

Beschluss:

1. Die Stadt Leverkusen erarbeitet gemeinsam mit der EVL ein Konzept zur Heizungsmodernisierung auf Grundlage von Contracting-Modellen mit dem Ziel, bestmögliche ökonomische und ökologische Ergebnisse zu erzielen.
2. Auch bei Neubaumaßnahmen werden diese Modelle eingesetzt.

dafür: 42 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (PRO NRW)

- 22 Rettungsutensilien an Leverkusener Badeseen
- Antrag der Gruppe Soziale Gerechtigkeit vom 10.05.16
- m. Stn. v. 31.05.16
- Nr.: 2016/1113

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 38 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 FDP)
Enth.: 3 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- 23 Umbau Busbahnhof Leverkusen-Mitte
- Baubeschluss
- Nr.: 2016/1058

Beschluss:

Dem Aus- und Umbau des Busbahnhofs Leverkusen-Mitte wird zugestimmt.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

- 24 Rahmenkonzept Bahnhof Leverkusen-Mitte
- Nr.: 2016/1092

Beschluss:

1. Das Rahmenkonzept rund um den Bahnhof Leverkusen-Mitte (Anlage 1 der Vorlage) wird gemäß § 1 Absatz 6 Nr. 11 Baugesetzbuch als sonstige städtebauliche Planung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Rahmenkonzept in das zu erstellende Integrierte Handlungskonzept Wiesdorf einzuarbeiten.
3. Eine möglicherweise zu gründende Projektentwicklungsgesellschaft für die Innenstadt Ost soll das Rahmenkonzept in einer zukünftigen Umsetzungsstrategie berücksichtigen und weiterentwickeln.

- einstimmig im Rahmen der En-bloc-Abstimmung -

Herr Oberbürgermeister Richrath übernimmt die Sitzungsleitung.

Nachtrags- und Tischvorlagen/-anträge

- 25 Erwerb von Geschäftsanteilen der Deponie Großenscheidt GmbH
- Erteilung von Weisungen nach § 113 Abs. 1 GO NRW
- Nr.: 2016/1162

Beschluss:

1. Den städtischen Vertretern in den Organen der RELOGA Holding GmbH & Co. KG wird nach § 113 Abs. 1 GO NRW die Weisung erteilt, dem geplanten Erwerb der Geschäftsanteile der Hermann Seibel & Söhne GmbH & Co. Recycling KG an der Deponie Großenscheidt GmbH nach Maßgabe der Begründung zu einem Kaufpreis von 266.600 € zuzustimmen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Vorgang nach § 115 Abs. 1 GO NRW der Bezirksregierung Köln anzuzeigen.

dafür: 42 (OB, 15 CDU, 12 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 FDP, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
Enth.: 2 (PRO NRW)

26 Optimierungspotenziale der KulturStadtLeverkusen (KSL)
- Nr.: 2016/1152

Rh. Pott (OP) beantragt eine Vertagung in die Sitzung des Rates am 29.08.16, da noch Beratungsbedarf besteht.

Der Vorsitzende des Museumsvereins Morsbroich, Herr Dr. Zaby, erklärt, dass das Konzept auf ein Jahr bis Ende 2017 angelegt ist. Bei einer Vertagung um zwei Monate müsse das Ende um diese Zeit entsprechend nach hinten verschoben werden. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt dies zu.

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über eine Vertagung der Vorlage in die Sitzung des Rates am 29.08.16 abstimmen.

dafür: 37 (15 CDU, 11 SPD, 5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 2 PRO NRW, 2 Soziale Gerechtigkeit, Rh. Lindlar)
dagegen: 6 (OB, 3 BÜRGERLISTE, 2 FDP)
Enth.: 1 (SPD)

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 4/2016)

Zu z.d.A.: Rat Nr. 5 vom 23.06.16, Seite 139 - Bildung einer CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II - erklärt Rf. von Styp-Rekowski (CDU), dass sie kein Mitglied der Fraktion ist und bei der Gründung dieser nicht anwesend war. Herr Oberbürgermeister Richrath sagt eine Korrektur zu.

Herr Oberbürgermeister Richrath schließt die öffentliche Sitzung gegen 18:35 Uhr.

Uwe Richrath
Oberbürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 1 - 14 und 25 - 26

Bernhard Marewski
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 15 - 19

Gerhard Wölwer
Bürgermeister
Sitzungsleitung
TOP 20 - 24

Carsten Scholz
Schriftführer

